

## Schönster Tag mit Schattenseiten

### Werdauer Rathaus appelliert an mehr Umweltbewusstsein bei Trauungen

Es soll der schönste Tag des Lebens sein, an dem sich rund 100 Paare pro Jahr im Werdauer Rathaus das Ja-Wort geben. Allein am 19. und 20.09.2019 durften die Mitarbeiter des Standesamtes 6 individuelle Trauungen durchführen – traumhafte Momente für alle Seiten.

Leider haben die Hochzeiten seit einigen Monaten jedoch eine negative Seite. „Seit etwa zwei Jahren müssen wir die zunehmende Verwendung von Kunststoffmaterialien feststellen, die im und vor allem vor dem Rathaus verstreut werden. Insbesondere Konfettikanonen erfreuen sich großer Beliebtheit“, erklärt André Kleber, Pressesprecher der Stadtverwaltung. Was für einige Sekunden schön aussieht, hat eine langfristig wirkende Schattenseite. Denn die unzähligen kleinen Plastikteile, oft rote Herzen, verteilen sich in Windeseile im gesamten Umfeld des Rathauses. Auch ein Zusammenkehren oder Aufsaugen ist nahezu unmöglich. „Das ist nicht nur für unseren Hausmeister und die Nachbarn ärgerlich, sondern es schadet vor allem der Umwelt“, so Kleber. Denn Kunststoffe, das zeigen zahlreiche Studien, sind nicht biologisch abbaubar. Und trotz der aktuell so heftig diskutierten Umweltprobleme spielt das Thema Nachhaltigkeit an diesem Tag bei immer mehr Gästen scheinbar keine Rolle mehr.

„Wir beraten Brautpaare und Angehörige sehr gerne zu sinnvolleren Alternativen, wie zum Beispiel den klassischen Blumen und Blüten“, berichtet Standesbeamtin Marlies Schröder und fügt hinzu: „Von der Verwendung von Plastik-Konfetti müssen wir aber in jedem Fall abraten. Das ist einfach nur unvernünftig.“



**Fotos:** Nur für wenige Sekunden schön anzusehen: Hausmeister Matthias Harpeng hat im und am Werdauer Rathaus alle Hände voll zu tun, um die negativen Auswirkungen der Konfettikanonen in Grenzen zu halten.

**Datum:**

Donnerstag, 19.09.2019

**Ihr Ansprechpartner:**

Stadtverwaltung Werdau

Fachdienst Stadtmarketing /  
Öffentlichkeitsarbeit

Herr André Kleber

E-Mail:

[pressestelle@werdau.de](mailto:pressestelle@werdau.de)